



Samtgemeinde Sittensen

Der Samtgemeindebürgermeister

Mitgliedsgemeinden:

Groß Meckelsen, Hamersen, Kalbe, Klein Meckelsen, Lengenbostel, Sittensen, Tiste, Vierden, Wohnste

Samtgemeinde Sittensen - Postfach 1208 - 27414 Sittensen

Rathaus, Am Markt 11
27419 Sittensen

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Telefon (04282) 930016-00
E-Mail: Info@SG.Sittensen.de

z.Hd. Herr Böckmann
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Sachbearbeiter: Katharina Freimuth
Tel.-Durchwahl: (0 42 82) 93 00 1640
Aktenzeichen: 60:65.20.04.04
Telefax (0 42 82) 93 00 1611
E-Mail: katharina.freimuth@SG.Sittensen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr + 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr + 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum

14.08.2023

Antrag auf Förderung für Investitionen in Schwimmbäder im Landkreis Rotenburg – hier: Sanierung des Waldbades Königshof in Sittensen

Sehr geehrter Herr Böckmann

hiermit beantragt die Samtgemeinde Sittensen Fördergelder für Sanierung des Waldbades Königshof in Sittensen.

Das Waldbad Königshof ist stark in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Am Becken sind Absackungen zu erkennen. Aktuell gibt es einen Riss in der Betonsohle der Sprunganlage. Der Beckenkopf des Mehrzweckbeckens ist marode und abgängig. Die Beckendurchströmung ist ungenügend und es bilden sich an verschiedenen Stellen zeitweise Algen. Große Teile der Schwimmbadtechnik stammen noch aus den 50ern. Ersatzteile sind oft schwierig erhältlich. Die Platzierung des Chlorgasraumes ist nicht optimal. Durch Risse in der Beckenwand kommt es im Jahresverlauf zu hohen Wasserverlusten und somit auch immensen Kosten.

Umkleide- und Pausenräume sowie eine Küche für das Personal sind aktuell nicht vorhanden. Das vorhandene Kioskgebäude ist sanierungsbedürftig und kann derzeit nicht betrieben werden. Weitere deutlich sichtbare bauliche Mängel an verschiedenen Bauteilen, wie Sprungturm, Pflasterung und Technik sind vorhanden.

Bankverbindungen: Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN DE57 2415 1235 0000 3001 86
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG
IBAN DE10 2926 5747 7413 1214 00

BIC BRLADE21ROB
BIC GENODEF1BEV

BÖRDE OSTE-WÖRPE
LEADER-Region

Um eine Bestandserfassung sowie aus den Mängeln abgeleitete Sanierungsvorschläge zu ermitteln hat die Samtgemeinde Sittensen im Juli 2022 eine Sanierungsstudie beauftragt. Der Auftrag wurde an die Planungsgruppe Hildesheim mbH vergeben. Zusätzlich wurde eine Vermessung des Freibades, ein Betongutachten, Setzungsmessungen des Beckens, und ein Baugrundgutachten beauftragt. Ebenfalls wurde ein Antrag auf Kriegsbildauswertung gestellt.

Zusätzlich fand im Januar ein Abstimmungstermin mit der unteren Wasserbehörde, der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Bauaufsichtsbehörde mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) zur Abstimmung der Entwürfe statt.

Anfang Juli sind in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus und des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr am 04.07.2023 die Ergebnisse der Sanierungsstudie öffentlich durch das Planungsbüro vorgestellt worden.

Im Rahmen der Bestandsanalyse wurden diverse bauliche Mängel, veraltete Technik und fehlende Ausstattungen festgestellt. Ebenfalls wurde der Bestand auf gemessen und in aktuellen Plänen digitalisiert. Das soll in der weiteren Planungsphase als Basis dienen.

Im Rahmen der Sanierungsvorschläge wurden zwei Varianten untersucht, wobei diese sich lediglich durch die Auskleidung des Mehrzweckbeckens unterscheiden. Zum einen wurde die Auskleidung des Beckens mit Folie dargestellt und mit Kosten hinterlegt, sowie die Auskleidung des Beckens mit Edelstahl. Der Neubau des Kleinkinderbeckens, der Neubau eines Umkleidegebäudes mit WC-Anlagen sowie die Technik ist bei beiden Varianten nahezu identisch. Die Varianten finden sich zeichnerisch in Form von Lageplänen und Grundrissen in der Sanierungsstudie wieder.

Die beiden Varianten wurden durch das Planungsbüro mit einer Kostenschätzung nach der DIN276 gegenübergestellt. Dabei wurde deutlich, dass der Sanierungsvorschlag inkl. Der Sanierung des Mehrzweckbeckens mit Edelstahlauskleidung der Sanierung des Funktionsgebäudes, der Neubau des Umkleidegebäudes mit WC-Anlagen sich auf Brutto 9.022.000€ und die Variante mit einer Folienauskleidung des Mehrzweckbeckens auf 7.328.500€ beläuft.

Aufgrund der Sanierungsempfehlung des Planungsbüros empfiehlt die Verwaltung empfiehlt die Ergebnisse der Sanierungsstudie als Grundlage für die weiteren Planungen zu beschließen. Eben-

falls empfiehlt die Verwaltung dem Sanierungsvorschlag mit der Variante Folie als Beckenauskleidung als Vorzugsvariante zu beschließen, da es sich hier um die wirtschaftlichere Variante handelt.

Aufgrund der Höhe der Kosten möchte die Samtgemeinde Sittensen sich um Fördergelder bemühen. In welche Höhe letztlich der Eigenanteil liegen wird, kann derzeit nicht beziffert werden. Es ist aber das Bestreben der Samtgemeinde Sittensen mind. 2/3 der Kosten über Fördergelder zu decken. Dazu werden derzeit verschiedene Szenarien geprüft.

Der aktuelle Zeitplan sieht vor, die zweite Jahreshälfte des Jahres 2023 für das Einwerben von Fördergeldern zu nutzen. In der ersten Jahreshälfte 2024 sollen die weiteren Planungsleitungen (Leistungsphase 4-9) ausgeschrieben und vergeben werden. Anschließend soll die Sanierungsvariante in eine Ausführungsplanung überführt und die Bauleistungen ebenfalls ausgeschrieben werden, so dass in der zweiten Jahreshälfte 2024 mit der Sanierung begonnen werden kann. Die Bauphase beläuft sich, laut ersten Einschätzungen des Planungsbüros, auf ca. 18 Monate, so dass das Freibad zur Saison 2026 saniert eröffnet werden kann.

Für die Samtgemeinde Sittensen hat das Waldbad Königshof eine besondere Bedeutung. In Sittensen gibt es mittlerweile sieben Kindergärten, die Grundschulen in Sittensen und Klein Meckelsen und die Ostetalschule. Im Waldbad werden nicht nur die Schwimmkurse für die Kinder angeboten, sondern es bietet auch einen Treffpunkt für Jung und Alt. Weiterhin profitieren die ortsansässigen Vereine wie die DLRG, die Polizei, die Bundeswehr und auch die Triathleten von dem Angebot des Bades. Das eigene Personal führt Schwimm- und Aquafitnesskurse durch und betreibt so Gesundheitsförderung für die Bevölkerung. Zu den morgendlichen Öffnungszwischen zwischen 6:30- und 8:30Uhr kommen in der Regel im Schnitt zwischen 80-120 Personen zum Frühschwimmen. Durch über die letzten Jahre stabilen und vergleichsweise günstigen Eintrittspreise ist das Freibad über die Grenzen der Samtgemeinde Sittensen als attraktives Freizeitangebot beliebt.

Aktuell sind beim Waldbad Königshof drei Fachangestellte für Bäderbetrieb in Vollzeit angestellt. Ebenso arbeiten fünf Angestellte an der Kasse des Bades. Eine davon in Teilzeit und vier Kräfte auf 450€-Basis. Die DLRG unterstützt das Badpersonal an den Wochenenden in der Zeit zwischen 14:00 und 18:00Uhr. Ebenfalls tätig ist eine extern beauftragte Reinigungsfirma.

Das Bad ist in den Sommermonaten ab dem 01.05. bis in der Regel zum 01.09. geöffnet. Je nach Wetterlage verzeichnet das Bad pro Saison zwischen 26.000 und 73.000 Besuchern im Jahr. Das

Bad ist Montag bis Freitag von 6-8:30Uhr für Frühschwimmer geöffnet, sowie montags, dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 10:00 – 20:30Uhr sowie donnerstags von 15:00-20:30Uhr geöffnet. Am Wochenende ist das Bad samstags von 9-18:30Uhr geöffnet sowie sonntags von 8:00Uhr bis 18:30Uhr.

Die Samtgemeinde Sittensen beantragt hiermit die Höchstfördersumme in Höhe von 250.000€ für die Sanierung des Waldbades Königshof.

Mit freundlichen Grüßen


Keller
Samtgemeindebürgermeister

Anlage 1: Sanierungsstudie inkl. Kostenschätzung nach DIN 276